

Editorial

Ökumenische Feiern

Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag. Dieses Jahr ruft die Liturgie von nigerianischen Frauen zum gemeinsamen Feiern auf: «Ich will euch stärken, kommt!» Kommen auch Sie! Auch ökumenisch gestaltet ist der Tiersegnungs-Gottesdienst in Elsau – seien Sie hier willkommen mit und ohne tierische Begleitung! Der diesjährige Suppentag widmet sich zentralindischen Staaten, untermalt von authentisch indischen Klängen und mit herzlicher Einladung zum gemeinsamen Suppenmittag.

Einmal mehr Musik

Das Manesse Quartett erfreut Sie in Elsau mit Streichmusik unter dem Motto «Klang der Freizeit – die Suche nach dem eigenen Ausdruck». Jazz als Dixieland, Swing und Blues ist der Musikstil im Gottesdienst Wort&Musik in Schlatt mit «The Wild River Jazzband». Im Projektchor für Palmsonntag sind Stimmen von Kindern und Erwachsenen gesucht, die den Gottesdienst mitgestalten. Da und dort – seien Sie zum Musik Hören oder selber Machen herzlich eingeladen!

Seniorenferien

Nun ist es soweit: die Anmelde-Unterlagen für die Senioren-Ferien in der Lenk sind bereit und die Frist läuft bis am 23. März. Geniessen Sie zusammen mit anderen Ferien in der höchstgelegenen Gemeinde des Simmentals!

Katharina Wachter
Kirchenpflege Eulachtal



Der Elgger Mann

Pfarrer Andreas Bertram-Weiss |

Der Mann, dem ich gegenüber stehe, sieht sonderbar aus. Er trägt Pluderhose und Kniestrümpfe. Sein tailliert geschneidertes Wams mit der langen Knopfleiste könnte mir gefallen. Die Halbschuhe sehen antiquiert aus, massiv und elegant zugleich. Eine Kappe schwebt über ihm, so steht er kopflos inmitten einer Kleidersammlung im Landesmuseum in Zürich. Ein Schild zeigt mir, dass seine Kleidung aus Elgg im Jahr 1640 stammt. Er bleibt stumm. Und doch spricht er...

1640 – was war das für eine Zeit? Bis 1648 dauerte der 30jährige Krieg. Das erinnert mich im Ort meiner Eltern in Südniedersachsen an den Landgasthof «Drei Kronen», der seinen Namen deshalb hat, weil der schwedische Kommandeur damals mit dem Banner, drei Kronen auf blauem Grund, dort Quartier bezog. Die Schweden zogen bis zum Bodenseeufer und 1633 weiter auf «neutraler» Schweizer Seite auf Konstanz zu. Der reformierte Pfarrer in Scherzingen erhielt vom Kloster Münsterlingen die Schlüssel, als die Äbtissin und die Nonnen geflohen waren. Er versorgte die Schweden aus dem ka-

tholischen Vorrat, weshalb diese aus Dankbarkeit das Kloster nicht anzündeten. Schweden und Württemberger belagerten Konstanz von Schweizer Seite aus. Sie verloren über 1000 Mann beim Angriff und zogen vor nahenden spanischen Truppen wieder ab. Danach verfügte Konstanz, dass das Kloster Kreuzlingen, das den Feinden vor den Stadttoren Deckung bot, abgerissen und in einer Entfernung von zwei Kanonenschüssen weit weg neu gebaut werde.

Der stumme Zeuge dieser Zeit im Museum singt vielleicht innerlich Lieder von Friedrich Spee, der gegen den Wahn der Hexenverfol-

gung predigte und 1635 starb (O Heiland reiss, Zu Bethlehem geboren), oder von Paul Gerhardt (Befiehl du deine Wege, Ich steh an deiner Krippen hier). Vielleicht diskutierte er auch zu Lebzeiten mit dem Mathematiker und Philosophen Blaise Pascal (1623–1662) über seine Gedanken («Pensées»). Dieser meinte, «dass alles Unglück der Menschen einem entstammt, nämlich dass sie unfähig sind, in Ruhe allein in ihrem Zimmer bleiben zu können. Kein Mensch, der genug zum Leben hat, würde sich, wenn er es nur verstünde, zufrieden

Fortsetzung auf Seite 2

Der Elgger Mann

Fortsetzung von Seite 1

zu Hause bleiben, aufmachen, um die Meere zu befahren oder eine Festung zu belagern.» Pascal dachte bei den Kriegen und Eroberungen daran, dass es doch ein zweifelhaftes Rechtsverständnis sei, dass es einem Menschen erlaube, jenseits der Grenze andere zu töten aber nicht diesseits. Er kannte nicht das Zürcher reformatorische Verbot des Reislaufens.

Wie einige vor ihm machte sich damals Henry Hudson 1609 auf die Suche nach einem kürzeren Seeweg nach Cathay (China) und entdeckte dabei an der Ostküste Amerikas statt der Nordwestpassage den Strom, der später Hudson genannt wurde. Sein Steuermann Juet berichtete, dass seine Ufer, «gar lieblich mit Gras, Blumen und trefflichen Bäumen bewachsen waren, die einen überaus süssen Duft ausströmten.» Eine Patrouille war Indianern begegnet, die die Fremden «sehr höflich aufgenommen, einen Kreis gebildet und nach ihrer Weise gesungen haben.» Ihr kreisrundes Vorratshaus hatte Mais und Bohnen der letzten Ernte, um drei Schiffe damit zu beladen. «Als wir das Haus betraten, breitete man Matten zum Sitzen aus und trug uns Essen in sauber geschnitzten Rotholzschüsseln auf ... Als sie bemerkten, dass wir zur Nacht nicht an Land bleiben wollten, nahmen sie an, wir hätten vor ihren Waffen Angst. Da brachen sie vor unseren Augen ihre Pfeile in Stücke.» An dieser Stelle siedelten sich niederländische Händler an und erhielten von ihrer Regierung 1613 den Schutzbrief für Neu-Amsterdam, das später New York heissen sollte. Der Elgger Mann, der in Zürich im Museum steht, hätte wirklich noch mehr aus seiner Zeit und der Geschichte zu berichten. Mancher mag mit Pascal denken: «Wären sie nur in ihrem Zimmer geblieben...» Doch dann hätten wir nicht erfahren, dass es einmal Menschen in Amerika gab, die ihre Waffen zerbrachen und Fremden Essen servierten.

Ökumenischer Weltgebetstag 2026

«Ich will euch stärken, kommt!» Alle sind ganz herzlich eingeladen zur Weltgebetstagsfeier nach der Liturgie von nigerianischen Frauen. Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und erstreckt sich über eine Fläche von 923'768 km² (Schweiz: ca. 41'000 km²). Mit einer Bevölkerung von circa 230 Millionen Menschen ist es das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt. Des Weiteren gehören dazu die Musik, Tanz und Theater, eine bedeutende Filmindustrie sowie seit vorchristlicher Zeit das Geschichtenerzählen.

Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Darüber berichten Betroffene aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie.



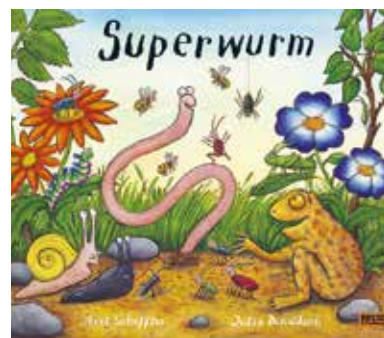
Titelbild 2026 Nigeria © WDPIC Ruhe für die Erschöpften, von Gift Amarachi Ottah

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern die Frauen ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glau-

ben «Ruhe für die Seele» finden.
*Für das ökumenische
Vorbereitungsteam,
Yvonne Maillard, Sozialdiakonin*

**Freitag, 6. März,
18.35 Uhr, Ref. Kirche Elgg
(ermöglicht ÖV-Anreise)**

Fiire mit de Chliine Elgg



«Superwurm»
von Axel Scheffler und
Julia Donaldson
**Samstag, 7. März
Ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr**

Elsau

**Donnerstag, 5. März
09.15 Uhr, Kirche und KGH Elsau**

Ökumenischer Tiersegnungs-Gottesdienst

Haustiere und manchmal Nutztiere sind für viele Menschen fast Familienmitglieder. Mit oder ohne Tier, mit einem Foto des geliebten Hundes oder einfach ein Hämsterli im Käfig – alle sind eingeladen zum ökumenischen Segnungs-Gottesdienst. Immer mehr wächst das Bewusstsein, dass es ein Miteinander ist zwischen Menschen und Tier, eine Verbundenheit zwischen Natur und Elementen. Dies ins Bewusstsein zu rufen, den Segen für das Tier und die Familie empfangen – dazu laden Gdl. Eric Jankovsky (kath) und Pfrn. Sonja Zryd (ref) ein. Einander begegnen und die Wertschätzung zum Tier teilen,

das Tier ist im Mittelpunkt. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt, in die Kirche (Schlechtwetter-Variante) oder draussen. Der ökumenische Tiersegnungs-Gottesdienst für gross und klein findet ab diesem Jahr immer am ersten März-Sonntag statt. Save the date 7. März 2027.

Pfrn. Sonja Zryd

**Sonntag, 1. März
11.15 Uhr
Kirche Elsau**

Gottesdienst zum Ökumenischen Suppentag

Zukunft säen!

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns zusammen mit der katholischen Pfarrei St. Georg Elgg an der Ökumenischen Fastenkampagne unserer kirchlichen Hilfswerke. Seien Sie dabei, wenn es am Suppentag – begleitet von authentisch indischen Klängen – darum gehen wird, was eine gerechte Verteilung von Saatgut in weit entfernten Ländern auch mit uns hier zu tun hat! Unser diesjähriger Blick am Suppentag geht nach Indien, genauer: in die zentralindischen Bundes-

staaten Chhattisgarh und Orissa, wo Adivasi (Indigene) und Dalits (sog. «Kastenlose») einen hohen Anteil an der Gesamtbevölkerung ausmachen. An ihren ganz existenziellen Herausforderungen werden Fragen sichtbar, die uns alle angehen: Wie hängen hoffnungsvolle Zukunftsaussichten mit einer gerechten Verteilung von Ressourcen zusammen? Und was hat Selbstbestimmung mit der Bewahrung der eigenen kulturellen Identität zu tun?

Auch die Kollekte des Gottesdienstes wird – ebenso wie die Einnahmen aus dem gemütlichen Suppen-Zmittag (siehe unten) – vollumfänglich einem Projekt in Indien zugutekommen, das sich genau diesen Fragen annimmt.

Indische Klänge – für Gross und Klein

Musikalisch getragen wird der Gottesdienst von traditionellen indischen Klängen, die in unserer Kirche ganz besonders zur Geltung kommen werden. Hans Wettstein, grosser Kenner und Virtuose auf der Sitar (gezupfte Langhalslaute) und mit der Tabla (Handtrommel)



wird uns zusammen mit weiteren Musikern auf eine Reise durch Indien mitnehmen, die nachklingen wird und uns auf ganz eigene Weise berühren kann – gerade auch unsere kleinen und jüngeren Gottesdienstbesuchenden, die sich während des Gottesdienstes kreativ betätigen können, wenn das Stillsitzen irgendwann zu lange dauern sollte. (Mehr dazu ab Mitte März auf unserer Website.)

Speis und Trank samt Kinderprogramm

Im Anschluss an den Gottesdienst sind dann einmal mehr alle ganz herzlich zum Zmittag im Werkge-

bäude eingeladen, wo unsere bewährten Teams mit Suppe, Kuchen und Kaffee, aber auch mit einem kleinen Kinderprogramm auf uns warten.

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Stefan Gruden

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr

Gottesdienst: Ref. Kirche Elgg

ab ca. 11.20 Uhr

Mittagessen: Werkgebäude Elgg



Gottesdienst Wort & Musik

Swing, Blues & Dixieland

Die Musik der «The Wild River Jazzband» prägt am 15. März in Schlatt ZH mit fröhlichem Dixieland, elegantem Swing und erdigem Blues den Gottesdienst Wort & Musik. Die sechs Musiker von Wild River spielen Musik aus der Frühzeit des Jazz der 20er bis 40er Jahre mit melodischen und swingenden Noten, die ungezwungen, spontan, mit kompakten Tutti und spannenden Soli daherkommt. Der Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Bertram-Weiss beginnt

um 17.00 Uhr und wird wieder mit einem Umtrunk und Imbiss um die Feuerschale zum Saisonende des letzten Wort & Musik dieses Winters beendet. Sie sind zu dieser beschwingten Stunde wieder herzlich eingeladen.

Pfr. Andreas Bertram-Weiss

Sonntag, 15. März

17.00 Uhr

Kirche Schlatt



Konzert Manesse Quartett

Klang der Freiheit – das Suchen nach dem eigenen Ausdruck



Manesse Quartett: Antonia Ruesch, Violine; Claudia Dora, Violine; Brigitte Maier, Viola; Sibylle Bremi, Violoncello

Im Jahr 2003 fanden vier kammermusikbegeisterte Musikerinnen in Zürich zueinander und gründeten das Manesse Quartett. Seither gastiert das Manesse Quartett bei unzähligen Konzertveranstaltungen und begeistert das Publikum mit seiner Musikalität und Bühnenpräsenz immer wieder.

Das Quartett möchte seinen Zuhörern mit musikalischer Abenteuerlust die klassische Musik in ihrer ganzen Vielfalt und Farbenpracht zeigen. Es möchte hörbar machen, wie viel Spass die als «ernst» bezeichnete Musik macht, dass in scheinbar altbekannten Werken neue, unerhörte Töne stecken und

dass sich in der grossen Welt der klassischen Musik immer wieder unbekannte Schätze finden, die die Musikerinnen mit Begeisterung ausgraben und dem Publikum präsentieren möchten.

Fanny Hensel und Ludwig van Beethoven wagten sich im gleichen Alter von 29 Jahren an ihre ersten Streichquartette. Die Voraussetzungen könnten in jeder Hinsicht unterschiedlicher nicht sein, und trotzdem wollten sie im Grunde das Gleiche: Grenzen sprengen – Gefühle und Seelenzustände hörbar machen – ihren Klang finden. Bei Beethoven war es der Beginn einer intensiven Auseinandersetzung, bei Fanny Hensel sollte es beim einzigen Werk dieser Gattung bleiben. Dazwischen stehen auf dem Programm als Kontrast zwei kurze Sätze der Komponistin Elena Katschernin. Seien Sie zu diesem Kammermusik-Abend herzlich eingeladen!

Barbla Peer Frei

**Sonntag, 8. März
17.00 Uhr, Kirche Elsau**



Vorschau

Eine Filmreihe zu Fragen des Lebens

**Einmal mehr: «Hingeschaut»
In Zusammenarbeit mit dem
«Theater zur Waage», Elgg.**

Nach den erfolgreichen Durchführungen in den letzten beiden Jahren freuen wir uns sehr, auch diesen Frühling wieder zu einer Filmreihe einladen zu dürfen, die uns mit drei ganz besonderen Filmen vertraut machen wird.

Die Idee dahinter bleibt dieselbe: Drei Abende mit jeweils einem sehenswerten Film samt kurzer Einführung; anschliessend hat die Theater-Bar geöffnet für alle, die sich noch über den jeweiligen Film oder über Gott und die Welt unterhalten möchten. Der Eintritt ist frei. Merken Sie sich die drei Daten vor – eine ausführlichere Ausschreibung wird in der nächsten Ausgabe erscheinen und ist ab Ende März auch einem Flyer zu entnehmen, der an verschiedenen Orten aufliegt und auch auf unserer Website aufgeschaltet sein wird.

*Für das Team,
Pfr. Stefan Gruden*

**Donnerstag, 16. April:
«Whale Rider»**

**Donnerstag, 30. April:
«Die letzten
Glühwürmchen»**

**Dienstag, 12. Mai:
«Little Miss Sunshine»**

**Jeweils 20 Uhr, Theater zur
Waage, Vordergasse 10, Elgg**

Frauenliteratur-Treff

«Frau Komachi empfiehlt ein Buch» von Michiko Aoyama

Eine Bibliothekarin, die verborgene Wünsche erkennt. Lektüre, die Leben verändert. Ein Buch, das grosses Leseglück beschert.

«Wonach suchen Sie?» Diese Frage stellt Sayuri Komachi allen Besuchern in ihrer Gemeindebibliothek in Tokio. Und sie meint die Frage durchaus im übertragenen Sinne. Denn die weise Bibliothekarin spürt genau, wonach die Menschen im Leben suchen: von der rastlosen Verkäuferin, die mit ihrem Job haddert, dem schüchternen Buchhalter, der davon träumt, ein Antiquitätengeschäft zu eröffnen, oder der frischgebackenen Mutter, die sich zwischen Beruf und Familie auf-

reibt. Sie alle befinden sich in einer Sackgasse. Und alle führt es früher oder später zu Frau Komachi in die Bibliothek. Ihre überraschenden Buchempfehlungen haben ungeahnte Folgen. Die Lektüre entpuppt sich als Katalysator für eine andere Denkweise und eröffnet neue Wege. Und letztlich hilft sie den Besuchern, ihre aktuelle Lebenskrise zu meistern. Denn Frau Komachi weiss: Bücher haben magische Kräfte und sind eine verlässliche Quelle der Inspiration.

Pia Bagutti

**Samstag, 28. März
09.00 Uhr, KGH Elgg, Saal**



«Will you be there?»

Gottesdienst am Palmsonntag mit Projektchor und den Kindern von «I Vocellini». Weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Nach verschiedensten wunderbaren Erfahrungen der letzten Jahre planen wir einmal mehr, einen speziellen Gottesdienst – dieses Jahr: den Palmsonntagsgottesdienst in Elgg – auf ganz besondere Weise zum Klingen zu bringen: Mit einem Projektchor aus singfreudigen Menschen jeden Alters aus unserer Gemeinde, begleitet von den ganz jungen Sängerinnen von «I Vocellini», dem Jugendchor unserer Gemeinde, und weiteren Kindern, die Freude am Singen haben.

Drei bekannte und freudige Pop-songs («Will you be there», «Happy», «Hakuna Matata»), die vom Chor während weniger Proben im Vorfeld eingeübt werden (siehe Kasten), werden im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen und uns auf ganz eigene Weise anfragen,

Proben Erwachsene:

Freitag, 6. März von 20.00 – 22.00 Uhr im Saal ref. KGH
Freitag, 20. März von 19.00 – 22.00 Uhr im Saal ref. KGH
Freitag, 27. März von 19.00 – 22.00 Uhr im Saal ref. KGH

Proben Kinder (ab ca. acht Jahren):

Montag, 9. März von 17.45 – 18.45 Uhr im Saal ref. KGH
Montag, 16. März von 17.45 – 18.45 Uhr im Saal ref. KGH
Montag, 23. März von 17.45 – 18.45 Uhr im Saal ref. KGH

Hauptprobe:

Samstag, 28. März von 13.00 – 15.00 Uhr in der ref. Kirche Elgg

Gottesdienst:

Sonntag, 29. März um 9.30 Uhr in der ref. Kirche Elgg, mit Pfr. Stefan Gruden

Weitere Auskünfte sowie Anmeldung gerne bei:
Stefan Gruden: stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch
Hannah Lindner: hannah.lindner@kirche-eulachtal.ch

Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung an der ersten Probe herzlich willkommen!

was denn Palmsonntag für uns hier und heute bedeuten könnte.

Alle, die Lust haben, an diesem Projekt singend mitzuwirken, sind dazu herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind keine nötig, die Freude am Singen genügt!

Aber natürlich freuen wir uns ganz besonders auch auf alle, die am

Palmsonntag dann lieber einfach zuhören und mitfeiern werden!

«Will you be there?» – Wir freuen uns auf Sie und Euch!

*Hannah Lindner, Kantorin
Pfr. Stefan Gruden*

**Sonntag, 29. März
09.30 Uhr, Ref. Kirche Elgg**

«Flower Power» Osterbasteln

Kreative Ostern gemeinsam statt jede/r zuhause für sich: wieder lädt die Kirchgemeinde Eulachtal ein zum Osterbasteln. Geeignet für Familien wie Einzelpersonen, Jung und Alt und alle dazwischen: es wird aus dem Vollen heraus zum Basteln eingeladen. NEU am Mittwochnachmittag und -abend, was vielleicht besser in die Frühlingszeit passt.

Am 25. März sind die Türen geöffnet für Osterbasteln von 14.30 – 16.30 Uhr und von 18.00 bis 19.30 Uhr. Karin Michel, Sozialdiakonin und Sonja Zryd, Pfarrerin laden ein ins reformierte Kirchgemeindehaus in Elsau, wahlweise ein Osterbäumli im Topf oder ein Osternestli mit Heu und Frühlingsblühern zu basteln. Es stehen viele



Bastelmaterialien bereit, Töpfe, Äste, Möglichkeit zum Eier färben (bitte gekochte Eier selber mitbringen) und mehr – gerne gegen einen Unkostenbeitrag nutzen, was in Fülle da ist. Eine Zwischenverpflegung mit Kaffee und Kuchen stärkt

die Motivation und die Kreativität bekommt neuen Schwung. Auch eine Möglichkeit zum Spielen gibt es für die Kleineren, die noch nicht so lange durchhalten. Abends wird dieses Bastelangebot ein zweites Mal für diejenigen angeboten, die tagsüber dafür keine Zeit finden.

Wie das Kranzen an Weihnachten ist dieses Angebot für Menschen da, die gerne Traditionen in Gemeinschaft pflegen und weitergeben. Herzlich willkommen, diesen März oder wieder im Winter mit Kranzen. Save the date: 28. November ab 15.00 Uhr.

Pfrn. Sonja Zryd

**Mittwoch, 25. März
14.30 Uhr und 18.00 Uhr
KGH Elsau**

Brotaktion



«Brot zum Teilen»

Als Teil der Ökumenischen Kampagne beteiligen sich jedes Jahr zahlreiche Bäckereien an der «Aktion Brot zum Teilen».

Auch die Bäckerei Fritz in Elgg und Dickbuch engagiert sich wieder und verkauft ein «Solidaritätsbrot» mit 50 Rappen Aufpreis. Die so gesammelte Spende kommt Kleinbauernfamilien im Globalen Süden zugute, damit sie sich aus Hunger und Armut befreien können.

Die schweizweite Aktion zielt auf eine gerechtere Welt ohne Hunger und dauert von Aschermittwoch (18.2.) bis Ostern (5.4.).

Yvonne Maillard, Sozialdiakonin

Rosenaktion CARITAS



«Rosen verschenken»

Mit jeder verkauften Rose und jedem Saatgutsäckchen unterstützen Sie das diesjährige Fastenopferprojekt. Gleichzeitig machen Sie einem anderen oder sich selbst eine kleine Freude.

Unti-Kinder verkaufen die Rosen vor dem Coop in Elgg und auf dem Lindenplatz ab 9 Uhr.

Gdl. Jürgen Kaesler

**Samstag, 14. März
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Lindenplatz und vor Coop Elgg**

Ökumenische Seniorenferien

Vom 7. bis 13. Juni verbringen wir unsere Ferientage in der Lenk. Die höchstgelegene Gemeinde des Simmentals liegt eingebettet auf einer weiten, flachen Hochebene, die vom imposanten «Wildstrubel» abgeschlossen wird. Wir logieren im Hotel Kreuz, das uns

mit modernen Annehmlichkeiten sowie rustikalem Charme empfängt. Zentral und doch ruhig gelegen ist es der ideale Ausgangsort für unsere verschiedenen Unternehmungen. Nebst einem geplanten Programm werden die Ferientage bereichert durch die mor-

Pauschalpreis im Einzel- bzw. Doppelzimmer:

Einzelzimmer Fr. * 1390.- / ** 1480.-
 Doppelzimmer p. Pers. Fr. * 1300.- / ** 1390.-
 (*) bei 30 Teilnehmenden / (**) bei 22 Teilnehmenden,
 Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen: An- und Rückreise, 6 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Mittag- und Abendessen, gemeinsame Unternehmungen gemäss Programm, Trinkgelder.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Ab sofort liegt in den Kirchen und Kirchgemeindehäuser die Broschüre mit ausführlichen Informationen und dem Anmeldeformular auf. Sie finden dieses auch auf unserer Webseite zum Ausdrucken.

Bitte unterschriebenes Anmeldeformular bis zum 23. März 2026 an:
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Eulachtal, Yvonne Maillard, Lindenplatz 1,
 8353 Elgg



Bild: ©Lenk-Simmental Tourismus

gendliche «Uuszyt», Begegnungen und Gespräche untereinander, Sing- und Spielstunden und geselligem Beisammensein auch mal bei einem Gläschen Wein.

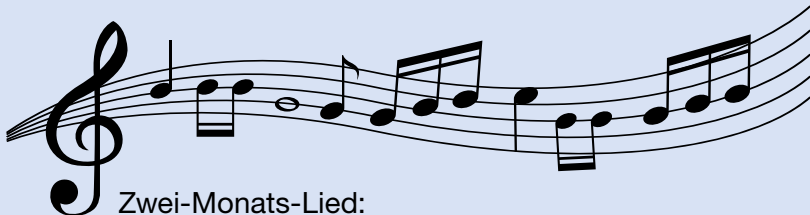
Begleitet wird die Ferienwoche von Pfr. Stefan Gruden, Gdl. Jürgen Kaesler, Lotti Jucker, Jolanda Kupper, Rita Jenni und Sozialdiakonin Yvonne Maillard.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Für das gesamte Team,
 Yvonne Maillard*



Bild: Stephan Bögli ©Bergbahnen Adelboden-Lenk



Zwei-Monats-Lied:

Glory to God

rise up Plus 127B, vorgestellt von Pfrn. Sonja Zryd

Das Lied «Glory to God» bringt Ehre Gottes und Friede den Menschen in eine Zeile. Sofort erklingt innerlich das Weihnachtslied «Hört der Engel helle Lieder» mit dem ausschweifenden «Gloria in excelsis Deo» im Schlussteil. Dieser Ruf hat einen festen Platz in der katholischen Kirche (mit oder ohne Frieden) wie in der protestantischen Kirche, eher nur zu Festtagen im reformierten Gottesdienst oder

bei einem Abendmahl gesungen. Die Vorschläge zu den Zwei-Monats-Liedern machen die Organistinnen, zum vorliegenden Lied meint Marianne Yersin (Zitat aus ihrem Email): «Es handelt sich um ein einstrophiges Loblied in einem schwungvollen 6/8-Takt. Melodie und Rhythmus sind einfach, ausser der letzten Zeile. Diese ist rhythmisch ziemlich schwierig. Man könnte sie zur Übung nach dem

Glory to God Lk 2,14; Röm 16,27; 1 Tim 1,17

Glo - ry to God, glo - ry to God,
 glo - ry to God in the high - est heav - en.
 Glo - ry to God, glo - ry to God,
 peace to God's peo-ple, God's peo-ple on earth.

Durchsingen jeweils ein paar Mal repetieren...»

Üben und Neues entdecken hält jung! Besonders eingängige Melodien und schöne Liedtexte erfüllen Herz und Seele, begleiten im All-

tag. Vielleicht gehört dieses Lied ab Mai dazu? Wenn wir die Gelegenheit zum Üben in den Gottesdiensten nutzen, kommt auch die letzte Zeile dieses Rufes locker und freudig über die Lippen.

Sonntag, 1. März

Elgg

Immer wieder sonntags...

Treff für Alleinstehende

Filmnachmittag

KGH Elgg, Saal, 16.00 Uhr

Pfr. Stefan Gruden

Kleines Nachtessen

Elsau

Ökum. Tiersegnungs-Gottesdienst

Kirche Elsau, 11.15 Uhr

Pfrn. Sonja Zryd

Gdl. Eric Jankovsky

Magda Oppliger-Bernhard,

Orgel/Klavier

Schlatt

Gottesdienst

Kirche Schlatt, 10.00 Uhr

Pfr. Andreas Bertram-Weiss

Marianne Yersin, Orgel/Klavier

Montag, 2. März

Elgg

Ökum. Singnachmittag

KGH Elgg, Saal, 14.30 Uhr

Ruth Schär

Jugendchor «I Vocellini»

KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr

Hannah Lindner, Kantorin

«Himmel und Erde»

KGH Elgg, Sitzungszimmer

19.30 Uhr

Pfrn. Johanna Breidenbach
und Team

Elsau

Infoabend Fastenwoche

KGH Elsau, Saal, 19.00 Uhr

Pfrn. Sonja Zryd

Mittwoch, 4. März

Elgg

Taizé-Abendfeier

Ref. Kirche Elgg, 19.15 Uhr

Donnerstag, 5. März

Elsau

Fiire mit de Chliine

Kirche und KGH Elsau, 09.15 Uhr

Barbla Peer Frei und Team

Freitag, 6. März

Elgg

Weltgebetstag

Gastland Nigeria

Ref. Kirche Elgg, 18.35 Uhr

(ermöglicht ÖV-Anreise)

Yvonne Maillard und Team

Fortsetzung auf Seite 8

Impressum

Pfarrer Stefan Gruden
stefan.gruden@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 10

Pfarrerin Johanna Breidenbach
johanna.breidenbach@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 11

Pfarrerin Sonja Zryd Mele
sonja.zryd@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 12

Pfarrer Andreas Bertram-Weiss
andreas.bertram@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 13

Sozialdiakonie
Yvonne Maillard
yvonne.maillard@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 17

Karin Michel
karin.michel@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 16

Verwaltung
Gaby Steinemann
gaby.steinemann@kirche-eulachtal.ch

Françoise Schöni
francoise.schoeni@kirche-eulachtal.ch

Yvonne Egli
yvonne.egli@kirche-eulachtal.ch

Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 550 25 00
verwaltung@kirche-eulachtal.ch
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

Präsidentin Kirchenpflege
Verena Wüthrich-Peter
verena.wuethrich@kirche-eulachtal.ch

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin
Evang.-ref.
Kirchgemeinde Eulachtal

Redaktion
Françoise Schöni
redaktion@kirche-eulachtal.ch
Tel. 052 550 25 02

Layout
Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck
www.schellenberg.ch

www.kirche-eulachtal.ch



Schlusspunkt



Ein wunderbares Zitat von Eckehart Tolle (Eckhart Tolle, geb. 1948, deutscher Lehrer und Autor):

«Wenn du den Kontakt mit deiner inneren Stille verlierst, so verlierst du den Kontakt mit dir selbst. Wenn du den Kontakt mit dir selbst verlierst, verlierst du dich selbst in der Welt. Dein innerstes Verständnis von dir selbst, was du bist, ist untrennbar von Stille. Dies ist das Ich bin, das tiefer ist als Name und Form.»

Brigitte Widmer, Freiwillige Meditation

Fortsetzung von Seite 7

Samstag, 7. März

Elgg

Fiire mit de Chliine

Ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr
«Superwurm» von Axel Scheffler
und Julia Donaldson
Karin Michel und Team

Choralschola Eulachtal

Ref. Kirche Elgg, 13.00 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Schlatt

Morgenstund für Klein und Gross

Kirche Schlatt, 09.00 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Sonntag, 8. März

Elgg

Gottesdienst

Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Rafael Rütli, Orgel/Flügel
Choralschola Eulachtal
Hannah Lindner, Kantorin

Elsau

Konzert Manesse Quartett

«Klang der Freiheit – das Suchen
nach dem eigenen Ausdruck»
Kirche Elsau, 17.00 Uhr
Antonia Ruesch, Violine
Claudia Dora, Violine
Brigitte Maier, Viola
Sibylle Bremi, Violoncello

Montag, 9. März

Elgg

«Leichter miteinander»

Treff für begleitende und pflegende Angehörige

KGH Elgg, Saal, 14.15 Uhr
Yvonne Maillard und Team

Jugendchor «I Vocellini»

KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Mittwoch, 11. März

Elsau

Senioren-Mittagstisch

KGH Elsau, Saal, 12.00 Uhr
Neuanmeldungen bis Montag
davor bei Dania Leuenberger,
052 550 25 21

Schlatt

Meditation

Kirche Schlatt, 19.00 Uhr
Brigitte Widmer

Freitag, 13. März

Elgg

Andacht im Pflegezentrum Eulachtal

16.00 Uhr
Gdl. Jürgen Kaesler

Samstag, 14. März

Elgg

Rosenaktion

Lindenplatz und vor Coop Elgg,
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

KiKi-Morgen

Ref. Kirche und KGH Elgg
09.00 Uhr
Barbara Hofer

Sonntag, 15. März

Elgg

Gottesdienst

Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Rafael Rütli, Orgel/Flügel
Chinderhüeti

Schlatt

Gottesdienst Wort&Musik

Kirche Schlatt, 17.00 Uhr
Pfr. Andreas Bertram-Weiss
The Wild River Jazzband
Umtrunk um die Feuerschale

Montag, 16. März

Elgg

Ökum. Spielnachmittag

KGH Elgg, Saal, 14.00 Uhr
Agi Bisang und Margherita Tanner

Jugendchor «I Vocellini»

Proben Projekt
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Donnerstag, 19. März

Elgg

Café International

KGH Elgg, Werkraum, 14.00 Uhr
Amal Savasci

Sonntag, 22. März

Elgg

Ökum. Suppentags-Gottesdienst

Ref. Kirche Elgg, 10.00 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Gdl. Jürgen Kaesler
Rafael Rütli, Orgel/Flügel
Hans Wettstein, Sitar und Tabla
Anschliessend Suppenzmittag
und Kinderprogramm im
Werkgebäude

Schlatt

Familiengottesdienst mit Mittagstisch-Plus Kindern

Kirche Schlatt, 10.00 Uhr
Pfr. Andreas Bertram-Weiss
Magda Oppliger-Bernhard,
Orgel/Klavier
Unti-Kinder
Kathrin Rutishauser und
Esther Morf, Katechetinnen
anschliessend Imbiss vom Grill

Montag, 23. März

Elgg

Jugendchor «I Vocellini»

Proben Projekt
KGH Elgg, Saal, 17.45 Uhr
Hannah Lindner, Kantorin

Schlatt

Bibel-Gsichtä singä

Pfarrhaus Schlatt, 09.00 Uhr
Barbara Hofer

Mittwoch, 25. März

Elgg

Meditation

Ref. Kirche Elgg, 19.00 Uhr
Brigitte Widmer

Flower Power «Osterbasteln»

KGH Elsau, 14.30 und 18.00 Uhr
Pfrn. Sonja Zryd, Karin Michel,
Sozialdiakonin und Team

Freitag, 27. März

Elgg

Andacht im Pflegezentrum Eulachtal

16.00 Uhr
Gdl. Jürgen Kaesler

Samstag, 28. März

Elgg

Ökum. Frauenliteratur-Treff

KGH Elgg, Saal, 09.00 Uhr
«Frau Komachi empfiehlt ein
Buch» von Michiko Aoyama
Pia Bagutti

Sonntag, 29. März

Elgg

Gottesdienst mit Projektchor und Jugendchor «I Vocellini»
Ref. Kirche Elgg, 09.30 Uhr
Pfr. Stefan Gruden
Martin Eigenmann, Flügel
Hannah Lindner, Leitung

Elsau

Gottesdienst

Kirche Elsau, 09.30 Uhr
Pfrn. Sonja Zryd
Marianne Yersin, Orgel/Klavier

Cafeteria

Elgg

Jeden Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr
KGH Elgg, Werkraum

Ökum. Friedensgebet

Elgg

Jeden Montag, jeweils 19.15 Uhr
Kath. Kirche Elgg

Amtswochen

2. bis 8. März

Pfrn. Johanna Breidenbach

9. bis 15. März

Pfrn. Sonja Zryd

16. bis 22. März

Pfr. Andreas Bertram-Weiss

23. März bis 5. April

Pfr. Stefan Gruden

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»
Nr. 4 | 27. März 2026